

Nach Hause in die Fremde

von Karla Krause

Regie: Stefan Dutt

Produktion: DLR 1999, 55 Minuten

Im Jahr 1992 wurde Dinka C., eine muslimische Bosnierin von den Serben vertrieben. Seither lebte sie mit ihrer Familie in Berlin: "Meine zweite Heimat", sagt sie. Eine Heimat auf Widerruf. Alle sechs Monate banges Warten bei der Ausländerbehörde, ob die Duldung verlängert wird oder nicht. In Dinkas Haus im "ethnisch gesäuberten" Zvornik wohnt längst eine serbische Familie.

Die Autorin hat die Stationen protokolliert: die Odyssee durch deutsche Ämter, das Wiedersehen mit den Eltern, die Suche nach einer Bleibe in Sarajevo. Und eine Art Wunder hat sie miterlebt: Einen Neuanfang in Kanada.

Conny Wolter